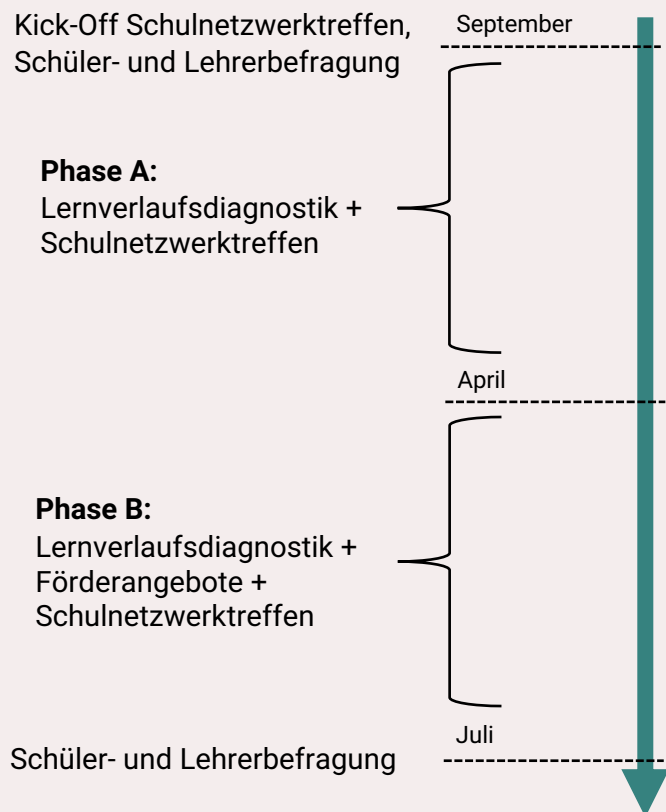


Projekttablauf

Wir bieten die Lernverlaufsdiagnostik und Förderung über einen Zeitraum von 2 Schuljahren an. Um möglichst viele Schüler*innen zu erreichen, sollten sich die Klassen auf die beiden Schuljahre verteilen (bspw. Klassen a und b in 2022/-23 und Klassen c und d in 2023/-24). Auf Grundlage der Schülerbefragung zum Schuljahresbeginn werden die Schüler*innen mit schwacher Lesekompetenz ausgewählt. Diese werden von uns über das Schuljahr mit Lernverlaufsdiagnostik und Förderangeboten begleitet. Die Lernverläufe werden mit Levumi in einem circa 2-wöchigem Rhythmus erfasst. Dies kann parallel zum Unterricht geschehen. Die Schülerbefragungen zum Schuljahresbeginn und -ende werden maximal 90 Minuten in Anspruch nehmen.

Idealtypischer Projekttablauf für ein Schuljahr



Chancen der Lernverlaufsdiagnostik

Lesen ist eine entscheidende Schlüsselkompetenz, welche sich auf die weiteren schulischen Leistungen der Schüler*innen auswirkt. Die Lesekompetenz spielt somit eine wichtige Rolle für den allgemeinen Lernerfolg der Schüler*innen.

Lernverlaufsdiagnostik gilt als eine sehr lernwirksame Maßnahme, bei der Sie Rückmeldung über die Entwicklung Ihrer Schüler*innen bezogen auf ein Lernziel erhalten. Dabei werden Sie als Lehrkraft durch eine valide Erfassung der Lernfortschritte ihrer Schüler*innen entlastet. Sie können die Informationen zur adäquaten Planung der nächsten Lernziele und -handlungen verwenden. Zudem bekommen die Schüler*innen formatives Feedback zu ihrer Lesekompetenz, was eine positive Wirkung auf die Entwicklung der Schülerleistung hat.

Deswegen hat das ccPENDL-Projekt das Ziel, Ihnen durch die Bereitstellung von Lernverlaufsdiagnostik, Netzwerktreffen und individualisierten Förderangeboten für Schüler*innen dabei zu helfen, die Lesekompetenzen ihrer Schüler*innen zu fördern. In den Netzwerktreffen werden wir Sie dabei unterstützen, die Ergebnisse der Lernverlaufsdiagnostik effektiv für Ihre Unterrichtsplanung zu nutzen. Unsere Förderangebote werden auf Grundlage der Lernverlaufsdiagnostik an die Bedürfnisse der Schüler*innen angepasst.



ccPENDL

Campus-Community-Partnerschaften zum Einsatz digitaler Lernverlaufsdiagnostik

Win-Win-Win für Lehrende, Lernende und Studierende

Informationsflyer für Lehrkräfte



Gefördert durch:



Kurze Zusammenfassung

Ziel: Verbesserung der Lesekompetenz durch Verzahnung von Lernverlaufsdagnostik und Förderangeboten

Lernverlaufsdagnostik: Rückmeldungen über den individuellen Lernverlauf. Lernverlaufsdagnostik gilt als eine sehr lernförderliche Maßnahme, da sie formatives Feedback und Schlussfolgerungen über die nächsten Lernschritte ermöglicht

Einsatzbereich: Alle Schüler*innen der Jahrgangsstufen 3 (Grundschule) und 5 (Gymnasium)



Win-Win-Win-Situation

Schüler*innen profitieren von formativem Feedback, differenzierten Lernangeboten und ggf. individueller Förderung durch Studierende.

Lehrer*innen können die Lernverlaufsdagnostik für die Unterrichtsentwicklung nutzen.

Lehrer*innen profitieren von den Schulnetzwerktreffen, bei denen sie ihre Erfahrungen austauschen können und in Kooperation mit anderen Lehrkräften lernen, die Ergebnisse der Lernverlaufsdagnostik effektiv zu nutzen.

Studierende sammeln wertvolle Erfahrungen für ihr zukünftiges professionelles Handeln und werden für datenbasierte Unterrichtsentwicklung sensibilisiert.

Was wird geboten?

Sie und Ihre Schüler*innen erhalten datenbasierte Rückmeldung zur Entwicklung der Lesekompetenz Ihrer Schüler*innen.

Schüler*innen mit Schwächen in der Lesekompetenz erhalten ein individuelles Förderangebot durch speziell geschulte Lehramtsstudent*innen und werden mit Lernverlaufsdagnostik durch Levumi über das Schuljahr begleitet.

In Schulnetzwerktreffen unterstützen wir Sie darin, die Ergebnisse der Lernverlaufsdagnostik effektiv für die Unterrichtsentwicklung in Ihrer Klasse zu nutzen.

In Schulnetzwerktreffen können Sie sich mit anderen Lehrer*innen über ihre Erfahrungen im Umgang mit Lernverlaufsdagnostik austauschen und Impulse für Ihre eigene Arbeit erhalten.

Wir sind flexibel und passen uns gerne an Ihre Erwartungen und Bedürfnisse an.

Was wird erwartet?

Teilnahme an drei bis vier Schulnetzwerktreffen pro Schuljahr (Dauer: circa 3-4 Stunden pro Netzwerktreffen)

Teilnahme an zwei Lehrkräftebefragungen und zwei Klassenbefragungen pro Schuljahr (Dauer: maximal 90 Minuten pro Klassenbefragung)

Terminabsprache für die Lernverlaufsdagnostik. Die Lernverlaufsdagnostik (Levumi) wird, abhängig von ihren bevorzugten Testverfahren, in Einzel- oder Gruppentestungen durchgeführt. Beides kann parallel zum Unterricht stattfinden. Die Einzeltestungen können in einem beliebigen Raum mit W-LAN durchgeführt werden (Dauer: 1 Minute pro Schüler*in). Für die Gruppentestung ist, abhängig von der Gruppengröße, ein Computerraum von Vorteil (Dauer: 5 Minuten pro Gruppe).

Team



Prof. Dr. Samuel Merk

samuel.merk@ph-karlsruhe.de
Juniorprofessur für Empirische
Unterrichts- und Schulforschung



Prof. Dr. Karina Karst

karst@uni-mannheim.de
Juniorprofessur für
Unterrichtsqualität in
heterogenen Kontexten



Sarah Bez

sarah.bez@ph-karlsruhe.de
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 925-4203



Maurice Wendel

mwendel@uni-mannheim.de
A5, 6
68131 Mannheim
Tel.: 0621 / 181-3578

Fragen richten Sie gerne an:

ccpendl@ph-karlsruhe.de

Weitere Informationen finden Sie unter:



<https://ph-ka.de/ccpendl>